



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur

«Ich pflege Staatswald.»

Warum der Zürcher Staatswald ein attraktiver Arbeitsplatz ist.



Wir pflegen den Zürcher Staatswald – von der Baumnachzucht bis zur Holzernte. Wir pflegen bei der Baudirektion auch ein gutes Arbeitsklima und setzen uns ein für beste Arbeitsbedingungen innerhalb der Forstbranche. Der Forstpflanzgarten Finsterloo gehört ebenfalls zu unseren Betrieben und macht unsere Arbeit noch vielseitiger. Es gibt viele gute Gründe, für den Staatswald zu arbeiten – hier sind die wichtigsten.

Unsere Anstellungsbedingungen

- Arbeitszeit bei 100%-Pensum: 42 Stunden pro Woche = 8 Std 24 Min pro Tag
- Geregelte Arbeitszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr (Ausnahmen vorbehalten)
- 15 Min. bezahlte Pause pro Halbtage = 30 Min. für ganzen Arbeitstag
- Jahresarbeitszeit = Mehrzeit kann kompensiert werden
- Ferien: 25 Tage bis 49 Jahre / 27 Tage bis 59 Jahre / 32 Tage ab 60 Jahre
- Fasnachtsmontag (Region Winterthur) oder Sechsiläuten/ Knabenschiessen (Zürich) = zusätzlicher Feiertag, verkürzte Arbeitszeit vor Karfreitag + Auffahrt

Lohn und Lohnnebenleistungen

- Lohn: Branchenüblich, 13. Monatslohn, Auszahlung pünktlich am 25. des Monats
- Transparente Lohnabrechnung mit Übersicht über Abzüge und Sozialleistungen
- Spesen für Forstwerte / Forstwart-Vorarbeiter bei 100%-Pensum:
 - Beitrag an die Mittagessenskosten von 125 Franken monatlich plus zusätzlich 165 Franken monatlich für Nebenauslagen
 - Bezahlte persönliche Schutzausrüstung im Umfang von jährlich 1660 Franken
 - Kostenlose Abgabe von korrigierter Schutzbrille, individuell mit persönlichem Brillenrezept
 - Kostenlose Abgabe von Sonnen- und Insektenschutzmittel
 - Spesen bei Dienstreisen werden entschädigt, inkl. Anteil Halbtax-Abo
 - Entschädigung von 26.50 Franken monatlich für die Nutzung des privaten Mobiltelefons
 - Sehr gute Konditionen für Mobiltelefon-Abo und private Ergänzungsversicherung Unfall

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

- Jährliche, betriebsinterne Weiterbildung zu aktuellen Themen
- Individuelle, persönliche Weiterbildung in Absprache mit der Betriebsleitung, allfällige Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber
- Förderung von Instruktoren in den Bereichen Holzernte, Waldpflege und Bautechnik, sowie QV-Experten
- Betriebsversammlung und Betriebsausflug einmal jährlich
- Perspektiven, um sich innerhalb der Staatswaldbetriebe beruflich weiterentwickeln zu können.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Aufwärmübungen (Einturnen, Dehnen etc.) während der Arbeitszeit am Morgen
- Unterstützung durch Ernährungsberaterin in allgemeinen Ernährungsfragen
- Unterstützung / Instruktion / Kontrolle durch Ergonomiefachfrau während der Arbeit
- Abgabe von ungesüsstem Mineralwasser während der Arbeitszeit
- Unterstützung nach Unfall / Krankheit durch HR, IV, Suva, Case Management
- Gesundheits- und Sicherheitsthemen werden laufend aufgenommen (Sucht, Fahrsicherheit usw.)

Moderne Infrastruktur, Fahrzeuge und Maschinen

- Moderne Werkhöfe mit Garderoben, Duschen und Trocknungsmöglichkeiten für Kleider und Schuhe
- Werkhofküchen mit Kochgelegenheit, Mikrowelle, Kühlschrank und Kaffeemaschinen
- Waldhütten oder Mannschaftswagen für Znüni und Mittagessen
- Betriebsfahrzeuge für Personen- und Werkzeugtransporte stehen zur Verfügung
- Es stehen zeitgemässe Forst- und Kleinmaschinen zur Verfügung, die regelmässig und nach Wartungsplan unterhalten werden

Waldbewirtschaftung, die Freude macht

- Moderner Waldbau nach Dauerwald-Grundsätzen
- Selbstständige Durchführung aller im Mittelland / den Voralpen anfallenden Forstarbeiten
- Holzhauerei, Schlag-/Jungwaldpflege, Wertastung, Strassenunterhalt etc.

Wir bilden Fachkräfte aus

- Ausbildungsbetriebe für Forstwart EFZ
- Praktikumsbetriebe für Förster HF / Vorstudienpraktikanten HAFL

Ein abwechslungsreicher und vielseitiger Arbeitsplatz

- Einsätze im Brennholzbetrieb, Naturschutz, Gewässerunterhalt, Gartenholzhauerei, Gemeindewerk, Winterdienst etc. sind je nach Betriebsstandort und persönlicher Neigung möglich
- Temporäre Einsätze in anderen Staatswaldbetrieben oder im Forstpflanzgarten werden gefördert
- Gute Betriebsstrukturen mit eingespielten Teams
- Schlechtwetterarbeit vorhanden

Transparenz und Wertschätzung sind uns wichtig

- Wir pflegen einen Austausch auf Augenhöhe. Hinweise, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeitenden sind gefragt und fliessen in die Überlegungen der Führung ein.
- An Teamsitzungen und den verschiedenen Staatswald-Anlässen erhalten alle Mitarbeitenden aktuelle Informationen und können ihre Meinung einbringen.
- Viermal im Jahr erscheint die StaatswaldINFO mit aktuellen Informationen, was im und rund um den Staatswald geschieht.